

**HARTMANN**



**Hilft. Pflegt. Schützt.**

Halbjahresbericht 2024  
der IVF HARTMANN GRUPPE

# DIE IVF HARTMANN GRUPPE IM ÜBERBLICK

Die IVF HARTMANN GRUPPE ist seit über 150 Jahren eines der führenden Schweizer Unternehmen im Bereich der medizinischen Verbrauchsgüter mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall, sie beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeitende. Seit 1993 gehört die Aktienmehrheit der IVF HARTMANN GRUPPE der internationalen HARTMANN GRUPPE mit Sitz in Heidenheim, Deutschland. Das breite Sortiment umfasst qualitativ hochwertige Produkte zur Wundbehandlung (inkl. Taktische Einsatzmedizin), Inkontinenzversorgung, OP-Versorgung und zur Desinfektion sowie Produkte aus den Bereichen Erste Hilfe und Hauswirtschaft. Zusätzlich werden weitere Produktsegmente wie Watte oder wirkstoffhaltige Pflaster angeboten. Daneben entwickelt und bietet die IVF HARTMANN GRUPPE kundenspezifische Dienstleistungen und Services an. Diese helfen Kunden, ihre Prozesse zu optimieren, Zeit und Kosten einzusparen und die Lebensqualität ihrer Patienten, Bewohner und Klienten zu erhöhen.

An der IVF HARTMANN Holding AG ist die HARTMANN GRUPPE mit Hauptsitz in Heidenheim, Deutschland, mehrheitlich beteiligt. Die Gesellschaft ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. 26 % der Aktien werden von rund 2'100 Publikumsaktionären gehalten.

Weitere Informationen: [www.ivf.hartmann.info](http://www.ivf.hartmann.info)

in TCHF	<b>30.06.2024</b>	30.06.2023	Veränderung
Umsatzerlöse	76'511	71'568	6.9 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	13'357	10'404	28.4 %
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	10'436	7'740	34.8 %
Return on Sales (EBIT-Marge)	13.6 %	10.8 %	2.8 %-Pkt.
Konzerngewinn	9'526	7'037	35.4 %
Investitionen	516	865	-40.4 %
Bilanzsumme	174'805	173'173	0.9 %
Eigenkapital	141'222	143'265	-1.4 %
Anzahl Mitarbeitende	298	306	-2.6 %

Die Definitionen der alternativen Performancekennzahlen sind auf der Website der IVF HARTMANN GRUPPE (<https://www.ivf.hartmann.info/de-CH/wissen-news/investor-relations/finanzinformationen>) abrufbar.

# INHALT

- 4 Ergebnissteigerung in anspruchsvollem Marktumfeld
- 8 Konzernbilanz
- 9 Konzernerfolgsrechnung
- 10 Konzerneigenkapitalnachweis
- 11 Konzerngeldflussrechnung
- 12 Anhang zum Halbjahresabschluss
- 14 Finanzkalender
- 15 Impressum, Adressen

# ERGEBNISSTEIGERUNG IN ANSPRUCHSVOLLEM MARKTUMFELD

**Die IVF HARTMANN GRUPPE konnte auch im ersten Halbjahr 2024 durch die konsequente Umsetzung der Strategie sowohl beim Aufbau neuer als auch beim Ausbau bestehender Geschäfte weitere erfreuliche Fortschritte verzeichnen. In den meisten Vertriebskanälen konnten in einem umkämpften Marktumfeld, unter anderem durch ein nachhaltiges und innovatives Produktsortiment, erneut Marktanteile hinzugewonnen werden. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum konnten in den ersten sechs Monaten 2024 sowohl der Umsatz als auch das EBIT gesteigert werden.**

## Umsatzerlöse und Ertragsentwicklung

Die Umsatzerlöse der IVF HARTMANN GRUPPE wurden gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 um 6.9% auf CHF 76.5 Mio. gesteigert. Obwohl viele Märkte unter grossem Preisdruck standen, konnte der Umsatz sowohl mit dem bestehenden Geschäft als auch mit neuen Geschäften für weitestgehend alle Sortimente erhöht werden. Hervorzuheben sind die Weiterentwicklung des Serviceangebots im Bereich Pflege, die anhaltende Marktdurchdringung bei Apotheken und Grosshändlern sowie Lieferungen an ausländische Kunden mit Produkten der Taktischen Einsatzmedizin. In der Sortimentsbetrachtung konnte das Wachstum in den Segmenten Inkontinenzmanagement und Infektionsmanagement fortgesetzt werden; der Markt für Desinfektionsprodukte hat sich leicht erholt. Im Segment Wundversorgung konnte das Wachstum, insbesondere durch Grossaufträge für die TRAUMA BANDAGE (Produktgruppe Taktische Einsatzmedizin), deutlich gesteigert werden.

Einkaufsseitig haben sich die meisten Beschaffungsmärkte auf einem hohen Niveau eingependelt. Die IVF HARTMANN GRUPPE fokussiert sich weiterhin auf eine – teilweise über Lagerbestände – abgesicherte Versorgungssicherheit für ihre Kunden. Die Stärkung der Kundenbeziehungen, eine transparente Preispolitik sowie die konsequente Weiterführung interner Kosten- und Effizienzmassnahmen sind auch im Geschäftsjahr 2024 Schwerpunkte der strategischen Ausrichtung.

Der Umsatzanstieg, der vorteilhaftere Produkte- und Kanalmix, weitere Fortschritte in der Verbesserung der Kostenstruktur sowie positive Wechselkurseinflüsse widerspiegeln sich in einer Steigerung des Betriebsergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 um 34.8% auf CHF 10.4 Mio. Die EBIT-Marge stieg von 10.8% auf 13.6% an. Der Konzerngewinn nahm um CHF 2.5 Mio. auf CHF 9.5 Mio. (+35.4%) zu.

### Entwicklung Bilanz und Kapitalstruktur

Die flüssigen Mittel reduzierten sich gegenüber dem Bilanzstichtag per 31.12.2023 um CHF 15.9 Mio. auf CHF 72.0 Mio. per 30.6.2024. Dem positiven Mittelfluss aus Betriebstätigkeit von CHF 4.5 Mio., welcher insbesondere aufgrund des Konzerngewinns resultierte, stehen ein negativer Mittelfluss aus Investitionstätigkeit von CHF 0.8 Mio. sowie ein negativer Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit von CHF 19.7 Mio. entgegen (Letzteres infolge der Dividendenausschüttung). Das Eigenkapital reduzierte sich, ebenfalls infolge der Dividendenausschüttung, von CHF 151.4 Mio. per 31.12.2023 auf CHF 141.2 Mio. per 30.6.2024. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht auf 80.8 %.

### Entwicklung der Märkte und Segmente

Das erste Halbjahr 2024 war nachfrageseitig verhältnismässig volatil. Der Restrukturierungsdruck in den Spitälern sowie die Verlagerung von stationären zu ambulanten Eingriffen führten zu zahlreichen Ausschreibungen in diesem Vertriebskanal. In der Pflege hat die mangelnde Verfügbarkeit von Pflegefachkräften zu einer zusätzlichen Verschiebung der stationären Pflege in den häuslichen Bereich geführt. Die weltweiten Krisen verursachten ferner eine erhöhte Ausschreibungsaktivität für die Notfallmedizin.

Mit dem vielfältigen Produktsortiment und dem lösungsorientierten Dienstleistungsangebot sowie den im Rahmen der Strategie weiterentwickelten Services konnte die IVF HARTMANN GRUPPE die geschilderten Problembereiche in den Institutionen marktanteilssteigernd adressieren.

Kundenspezifische Operationssets und deren logistisch effiziente Kundenversorgung bildeten dabei ebenso einen Schwerpunkt wie der weitere Ausbau der digitalen Bestellplattform HARTMANN easy® (einschliesslich des Abrechnungsservices für MiGeL-Produkte). In beiden Bereichen konnte die IVF HARTMANN GRUPPE den Marktanteil deutlich steigern, wobei der Preisdruck insbesondere im Spitalkanal zum Teil nochmals zugenommen hat. Die IVF HARTMANN GRUPPE konnte ihre Marktanteile im Apothekenmarkt mit ihren Kernsortimenten sichtlich ausbauen, unter anderem dank innovativen Produkten unter der Marke DermaPlast®, Active. Des Weiteren wurden für die Inkontinenzprodukte des MoliCare®-Sortiments die anvisierten Zuwächse, gemessen in Marktanteilen, erzielt. In der Produktgruppe Taktische Einsatzmedizin wurde die strategisch angestrebte Zunahme der internationalen Präsenz erreicht. Die Teilnahme an zahlreichen Ausschreibungen, insbesondere mit der TRAUMA BANDAGE, führte zum Wachstum des Bekanntheitsgrads der IVF HARTMANN GRUPPE in diesem globalen Markt. Weitere internationale Aufträge konnten gewonnen werden, und es wurden im ersten Halbjahr 2024 auch Lieferungen an ausländische Kunden getätigt.

### Produktion, Logistik, Beschaffung

Wie auch im Vorjahr lag ein Schwerpunkt im Management der volatilen Versorgungsketten darin, die Versorgungssicherheit für die verschiedenen Kundengruppen hochzuhalten. Die Kosten für die Beschaffung der meisten Rohstoffe und Handelswaren, aber auch für den Transport, haben sich inzwischen auf hohem Niveau stabilisiert. Durch ein striktes Kosten- und Lieferantenmanagement konnten die Preise insgesamt stabil gehalten werden. Der IVF HARTMANN GRUPPE gelang es im ersten Halbjahr 2024, eine hohe Versorgungssicherheit für die Kunden – sowohl durch die Eigenproduktion als auch in der Beschaffung – zu gewährleisten.

Der Fokus der Produktion lag auf lokal entwickelten und vertriebenen Produkten sowie auf dem sich im Aufbau befindenden globalen Geschäft mit Wundprodukten der Taktischen Einsatzmedizin. Speziell für die Produktgruppe TRAUMA BANDAGE wurden die Produktionskapazität und -flexibilität weiter ausgebaut und erste Effizienzprojekte erfolgreich gestartet.

Bei der Belieferungslogistik konnten ebenfalls weitere Fortschritte erzielt werden. Kundenspezifische Prozessanalysen ermöglichten es, die Bestell- und Anlieferungsfrequenzen zu optimieren und vielfach zu reduzieren. Die Analysen fanden überwiegend bei den Kunden vor Ort statt. Die daraus resultierenden Prozessoptimierungen trugen unter anderem zu einer weiteren Verbesserung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks der IVF HARTMANN GRUPPE und deren Kunden bei.

### Aussichten für das zweite Halbjahr 2024

Die bestehenden Unsicherheiten in den Absatz- und Beschaffungsmärkten werden die IVF HARTMANN GRUPPE auch im zweiten Halbjahr 2024 begleiten. Strategisch sehen wir die Unternehmensgruppe dahingehend richtig aufgestellt, um mit den marktseitigen Volatilitäten umzugehen und die sich daraus ergebenden Opportunitäten zu nutzen. Die unternehmerische Entwicklung in den relevanten Märkten schätzen wir als robust ein. Wir gehen von einem moderaten Wachstum im institutionellen Bereich und von einem weiteren Wachstum im Endkonsumentengeschäft aus. Mit der Produktgruppe Taktische Einsatzmedizin erwarten wir in der Mehrjahresbetrachtung ein signifikantes Wachstum. Aufgrund der langen Beschaffungsprozesse in diesem Geschäftsbereich wird diese Entwicklung jedoch als deutlich volatiler eingeschätzt als jene des angestammten Kerngeschäfts der IVF HARTMANN GRUPPE.

Kostenseitig profitieren wir auch im zweiten Halbjahr von der bereits verbesserten Kostenstruktur. In Anlehnung an die Strategie werden der weitere Ausbau innovativer digitaler Services für Institutionen (HARTMANN easy®), die Forcierung der Aktivitäten zur Stärkung unserer Marken im Endkundengeschäft sowie die nachhaltige Internationalisierung und der Ausbau der Produktgruppe Taktische Einsatzmedizin vorangetrieben.

Aufgrund der Volatilität der Märkte sind Prognosen schwierig. Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir, unter der Annahme, dass weitere Verwerfungen auf der Preisseite ausbleiben, mit einer Erhöhung der Umsatzerlöse im einstelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorjahr. Unter der

Annahme, dass keine neuen Krisen entstehen oder eskalieren, erwarten wir für das Geschäftsjahr 2024 ein EBIT über dem Vorjahresniveau.

Unserer mehr als 150-jährigen Tradition verpflichtet, aber auch in dem Bestreben, unsere Märkte gemeinsam mit unseren Kunden aktiv zu gestalten, werden wir mit einem passionierten und ergebnisorientierten Team die strategischen Projekte vorantreiben, welche die IVF HARTMANN GRUPPE auch in der Zukunft erfolgreich halten werden. Geleitet durch unser Markenversprechen «Hilft. Pfl egt. Schützt.» und mit dem Anspruch unseren Kunden massgeschneiderte Lösungen anzubieten, blicken wir zuversichtlich auf den weiteren Geschäftsverlauf 2024.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz und ihre hervorragenden Leistungen. Zudem sprechen wir unseren Aktionärinnen und Aktionären, Geschäftspartnern und Kunden unseren herzlichen Dank und unsere Anerkennung für ihre fortwährende Unterstützung und ihr Vertrauen aus.

IVF HARTMANN Holding AG

**Cornelia Ritz Bossicard**

Präsidentin des  
Verwaltungsrats

**Martin Walther**

Delegierter des  
Verwaltungsrats und CEO a. i.

# KONZERNBILANZ

in TCHF	<u>30.06.2024</u>	%	31.12.2023	%
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	72'016	41.2	87'916	46.5
Kurzfristige Darlehen gegenüber nahestehenden Personen	23'500	13.5	23'500	12.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	18'104	10.4	16'031	8.5
gegenüber nahestehenden Personen	244	0.1	947	0.5
Sonstige Forderungen				
gegenüber Dritten	1'071	0.6	793	0.4
gegenüber nahestehenden Personen	573	0.3	544	0.3
Vorräte und angefangene Arbeiten	19'247	11.0	17'658	9.4
Rechnungsabgrenzungen	1'031	0.6	342	0.2
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>135'786</b>	<b>77.7</b>	<b>147'731</b>	<b>78.2</b>
Sachanlagen	36'739	21.0	38'213	20.3
Immaterielle Anlagen	2'046	1.2	2'695	1.4
Langfristige Finanzanlagen	234	0.1	234	0.1
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>39'019</b>	<b>22.3</b>	<b>41'142</b>	<b>21.8</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>174'805</b>	<b>100.0</b>	<b>188'873</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	5'777	3.3	4'453	2.4
gegenüber nahestehenden Personen	5'164	3.0	6'781	3.6
Sonstige Verbindlichkeiten				
gegenüber Dritten	4'444	2.5	5'258	2.8
gegenüber nahestehenden Personen	3'948	2.3	4'388	2.2
Rückstellungen	504	0.3	514	0.3
Rechnungsabgrenzungen	9'660	5.5	12'043	6.4
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>29'497</b>	<b>16.9</b>	<b>33'437</b>	<b>17.7</b>
Langfristige Verbindlichkeiten	821	0.5	854	0.5
Rückstellungen	640	0.3	605	0.3
Latente Ertragssteuern	2'625	1.5	2'601	1.4
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>4'086</b>	<b>2.3</b>	<b>4'060</b>	<b>2.2</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>33'583</b>	<b>19.2</b>	<b>37'497</b>	<b>19.9</b>
Aktienkapital	4'200	2.4	4'200	2.2
Kapitalreserven	7'840	4.5	7'840	4.1
Gewinnreserven nach Goodwill-Verrechnung	129'182	73.9	139'336	73.8
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>141'222</b>	<b>80.8</b>	<b>151'376</b>	<b>80.1</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>174'805</b>	<b>100.0</b>	<b>188'873</b>	<b>100.0</b>

# KONZERNERFOLGSRECHNUNG

in TCHF	<u>1. Halbjahr 2024</u>	%	1. Halbjahr 2023	%
Umsatzerlöse	76'511	100.0	71'568	100.0
Bestandsänderung Halb- und Fertigfabrikate	104	0.2	956	1.3
Andere betriebliche Erträge	2'080	2.7	2'249	3.2
<b>Gesamtleistung</b>	<b>78'695</b>	<b>102.9</b>	<b>74'773</b>	<b>104.5</b>
Materialaufwand	-33'025	-43.2	-33'609	-47.0
Personalaufwand	-15'132	-19.8	-14'428	-20.2
Andere betriebliche Aufwendungen	-17'181	-22.5	-16'332	-22.8
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	-2'174	-2.8	-2'086	-2.9
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	-747	-1.0	-578	-0.8
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>10'436</b>	<b>13.6</b>	<b>7'740</b>	<b>10.8</b>
Finanzergebnis	742		436	
<b>Konzerngewinn vor Ertragssteuern</b>	<b>11'178</b>	<b>14.6</b>	<b>8'176</b>	<b>11.4</b>
Ertragssteuern	-1'652		-1'139	
<b>Konzerngewinn</b>	<b>9'526</b>	<b>12.5</b>	<b>7'037</b>	<b>9.8</b>
Gewinn je Aktie in CHF	3.97		2.93	
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF	3.97		2.93	

# KONZERNEIGENKAPITALNACHWEIS

in TCHF	Aktienkapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Verrechneter Goodwill	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital 1. Januar 2023</b>	<b>4'200</b>	<b>7'840</b>	<b>159'324</b>	<b>-27'691</b>	<b>143'673</b>
Konzerngewinn	-	-	7'037	-	7'037
Dividende	-	-	-6'000	-	-6'000
Verrechnung Goodwill mit dem Eigenkapital	-	-	-	-1'445	-1'445
<b>Eigenkapital 30. Juni 2023</b>	<b>4'200</b>	<b>7'840</b>	<b>160'361</b>	<b>-29'136</b>	<b>143'265</b>
<b>Eigenkapital 1. Januar 2024</b>	<b>4'200</b>	<b>7'840</b>	<b>168'472</b>	<b>-29'136</b>	<b>151'376</b>
Konzerngewinn	-	-	9'526	-	9'526
Dividende	-	-	-19'680	-	-19'680
<b>Eigenkapital 30. Juni 2024</b>	<b>4'200</b>	<b>7'840</b>	<b>158'318</b>	<b>-29'136</b>	<b>141'222</b>

# KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

in TCHF	<u>1. Halbjahr 2024</u>	1. Halbjahr 2023
Konzerngewinn	9'526	7'037
Berichtigungen		
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	2'174	2'086
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	747	578
(Gewinne) und Verluste aus Abgang Anlagevermögen	13	23
Zunahme (Abnahme) fondsunwirksame Rückstellungen	25	-665
Zunahme (Abnahme) latente Ertragssteuern	24	-426
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	-98	14
Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens		
(Zunahme) Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'370	1'477
(Zunahme) Abnahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-997	661
(Zunahme) Abnahme Warenvorräte	-1'589	2'640
Zunahme (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-271	-2'707
Zunahme (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-3'684	-3'745
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>4'500</b>	<b>6'973</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-746	-1'129
Einzahlungen aus Verkauf von Sachanlagen	8	4'709
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen	-98	-160
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-10'000	-4'259
Einzahlungen aus Verkauf von Finanzanlagen	10'000	-
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Organisationen (abzüglich übernommene flüssige Mittel)	-	-3'335
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-836</b>	<b>-4'174</b>
Dividendenausschüttung	-19'680	-6'000
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-19'680</b>	<b>-6'000</b>
<b>Umrechnungsdifferenz auf flüssige Mittel</b>	<b>116</b>	<b>-8</b>
<b>Netto-Cashflow</b>	<b>-15'900</b>	<b>-3'209</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar	87'916	39'815
<b>Flüssige Mittel per 30. Juni</b>	<b>72'016</b>	<b>36'606</b>

# ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

## Grundlage der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2024 endende Berichtsperiode. Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen».

Die angewandten Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2023 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 und wurde am 12. August 2024 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

## Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2024 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis. Die IVF HARTMANN AG (an welcher die IVF HARTMANN Holding AG zu 100 % beteiligt ist) hat im Januar 2023 rückwirkend auf den 1. Januar 2023 sämtliche Aktien der Zentral-Apotheke Neuhausen AG, Neuhausen am Rheinfall, käuflich erworben; die Zentral-Apotheke Neuhausen AG gehört somit seit Januar 2023 dem Konsolidierungskreis der IVF HARTMANN GRUPPE an. Der erworbene Goodwill von TCHF 1'445 wurde mit dem Eigenkapital verrechnet (vgl. Konzerneigenkapitalnachweis).

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2024 und dem 12. August 2024 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Segmentinformationen per 30. Juni

in TCHF	Wundversorgung		Inkontinenzmanagement	
	2024	2023	2024	2023
Umsatzerlöse	20'375	18'617	16'538	15'580
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4'189	3'517	1'520	972

Im Segment «Wundversorgung» verzeichnete die IVF HARTMANN GRUPPE im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 eine Erhöhung der Umsatzerlöse um 9.4 % bzw. CHF 1.8 Mio. auf CHF 20.4 Mio. Diese Steigerung resultiert vor allem aus der Produktgruppe Taktische Einsatzmedizin, bei welcher grössere Aufträge ins Ausland geliefert werden konnten. Das EBIT erhöhte sich dank den höheren Umsatzerlösen um CHF 0.7 Mio. auf CHF 4.2 Mio.

Die Umsatzerlöse von CHF 16.5 Mio. im Segment «Inkontinenzmanagement» sind im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 um 6.1 % bzw. CHF 1.0 Mio. angestiegen. Die im Jahr 2023 um einen Abrechnungsservice für MiGeL-Produkte erweiterte Beschaffungsplattform HARTMANN easy® (hauptsächlich für Pflegeheime) ist weiterhin ein Treiber dieses Wachstums. Das EBIT erhöhte sich entsprechend der höheren Umsatzerlöse um CHF 0.5 Mio. auf CHF 1.5 Mio.

Die Umsatzerlöse im Segment «Infektionsmanagement» sind im Vergleich zum ersten Halbjahr

2023, unter anderem infolge des leicht erhaltenen Desinfektionsmarkts und der starken Nachfrage nach Produkten aus dem Sortiment Risikoprävention, um 8.5 % bzw. CHF 2.2 Mio. auf CHF 28.6 Mio. angestiegen. Das EBIT stieg aufgrund des Sortimentsmix, der teils tieferen Beschaffungskosten und der höheren Umsatzerlöse um CHF 1.4 Mio. auf CHF 3.7 Mio. an.

Die Umsatzerlöse von CHF 11.0 Mio. der übrigen Geschäftsaktivitäten (Segment «Weitere Konzernaktivitäten») blieben im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 konstant. Das EBIT erhöhte sich infolge des Sortimentsmix leicht um CHF 0.1 Mio. auf CHF 1.1 Mio.

Die IVF HARTMANN GRUPPE erzielte im ersten Halbjahr 2024 Umsatzerlöse von insgesamt rund CHF 76.5 Mio. Dies entspricht einer Erhöhung von 6.9 % bzw. CHF 4.9 Mio. im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres. Das EBIT der Unternehmensgruppe stieg von CHF 7.7 Mio. auf CHF 10.4 Mio. (+34.8 %). Die EBIT-Marge im ersten Halbjahr 2024 betrug 13.6 % (Vorjahr: 10.8 %).

Infektionsmanagement		Weitere Konzernaktivitäten		Total (= konsolidierte Erfolgsrechnung)	
<b>2024</b>	2023	<b>2024</b>	2023	<b>2024</b>	2023
28'574	26'344	11'024	11'027	76'511	71'568
3'654	2'220	1'073	1'031	10'436	7'740

# FINANZKALENDER

## **25. Februar 2025**

Medieninformation zum Jahresabschluss 2024

## **04. März 2025**

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024

Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2024

## **15. April 2025**

Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2024

# IMPRESSUM

## Herausgeberin

IVF HARTMANN GRUPPE

## Gesamtverantwortung

Dr. Hannes Leu

CFO IVF HARTMANN GRUPPE

## Projektleitung

Anett Hässig

Assistant to the Board of Directors

## Konzept / Design / Realisation

Linkgroup AG, Zürich

[www.linkgroup.ch](http://www.linkgroup.ch)

## Inhaltskonzept / Redaktion

Anja Aicheler

Assistant CEO

## Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

# ADRESSEN

## Holdinggesellschaft

### IVF HARTMANN Holding AG

Victor von Bruns-Strasse 28

8212 Neuhausen am Rheinflall

Switzerland

T +41 52 674 31 11

[www.ivf.hartmann.info](http://www.ivf.hartmann.info)

## Tochtergesellschaften

### IVF HARTMANN AG

Victor von Bruns-Strasse 28

8212 Neuhausen am Rheinflall

Switzerland

T +41 52 674 31 11

[www.ivf.hartmann.info](http://www.ivf.hartmann.info)

### Kistler AG

Verbandwattfabrik

Hof 12

8737 Gommiswald

Switzerland

T +41 55 285 30 30

[www.kistler-cotton.com](http://www.kistler-cotton.com)

### Zentral-Apotheke Neuhausen AG

Zentralstrasse 35

8212 Neuhausen am Rheinflall

Switzerland

T +41 52 672 46 33

[www.zentralapotheke.ch](http://www.zentralapotheke.ch)

**HARTMANN**



Hilft. Pflegt. Schützt.

IVF HARTMANN Holding AG  
Victor von Bruns-Strasse 28  
8212 Neuhausen am Rheinfall  
Switzerland

T +41 52 674 31 11  
[info@ivf.hartmann.info](mailto:info@ivf.hartmann.info)  
[www.ivf.hartmann.info](http://www.ivf.hartmann.info)